



Zukunft

Programmkinos am Ostkreuz



Ⓩ Laskerstr. 5
Ecke Markgrafendamm
10245 Berlin-Friedrichshain
S-Bahnhof Ostkreuz
Tel. 017657861079
Eintritt: 4,90 €
www.kino-zukunft.de



Zukunft

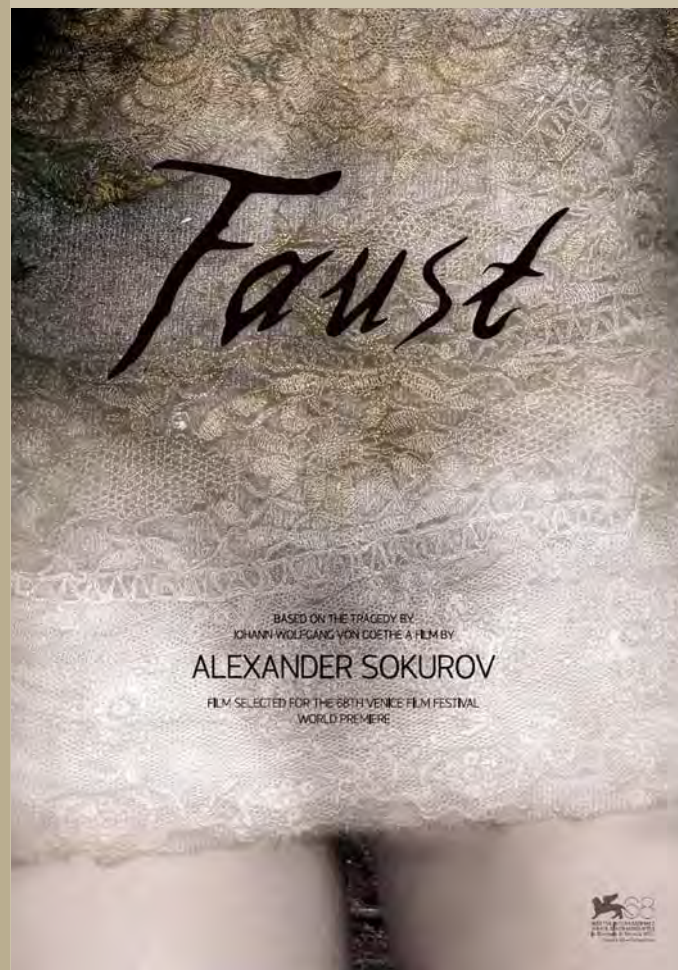
Kino am Ostkreuz

Februar 2012

KINO PROGRAMM

www.kino-zukunft.de

Mi 01	18:00 Uhr Letter to the Future	20:00 Uhr Leben der Gloria S.	21:30 Uhr Amer OmU
Do 02	18:00 Uhr Gangsterläufer D 2011, 90 Min. Regie: Christian Stahl Ein Messer in der Tasche, Adrenalin im Blut und einen Traum im Kopf: Gangster sein, und zwar der größte überhaupt. Yehya war 15 als der Filmemacher Christian Stahl ihn im Treppenhaus kennen lernte. Yehya war nicht nur der nette Nachbarsjunge, sondern auch „Boss von der Sonnenallee“ – einer der Gangsterläufer von Neukölln. Für die Behörden ein <i>Intensivstraftäter</i> , in seinen eigenen „einer der ersten 10 von Neukölln. Ich hab 'nen eigenen Staatsanwalt!“. Yehya, Sohn palästinensischer Flüchtlinge aus dem Libanon, Rütli-Schüler mit lauter Einsen - und Häftling. Mit 17 wird er nach einem Raubüberfall zu 3 Jahren Haft verurteilt. Der Regisseur begleitete ihn durch die Zeit im Gefängnis und parallel dazu seine Familie in Neukölln. Mi 15.02. 20:00 Uhr Filmgespräch mit Christian Stahl und Yehya.	19:45 Uhr Faust RUS 2011, 138 Min. Regie: Alexander Sokurov Faust ist enttäuscht. Trotz zahlreicher Studien der Wissenschaften kann er nicht zum Kern der Dinge vorstoßen: Was hält die Welt in ihrem Innersten zusammen? Eigentlich will er sich umbringen, aber der Wucherer bzw. Mephistopheles verhindert dies, indem er das Gift trinkt. Fortan folgt Faust dem Mephisto. Er lernt die Welt und ihre Freuden sowie Gretchen kennen.	22:15 Uhr Das traurige Leben der Gloria S. D 2011, 75 Min. Regie: Ute Schall, Christine Groß Filmregisseurin Charlotte hat eine künstlerische Krise – also will sie mal einen richtig politischen Film machen und tief in das Leben sozial benachteiligter Frauen eintauchen. Eine durchgeknallte, bitterböse Komödie über starke Frauen in der Krise, zwischen Glamour und Hartz IV, Kunst und Katastrophen, schlechtem Theater und dem harten Leben.
Fr 03			
Sa 04			
So 05			
Mo 06			
Di 07			
Mi 08			
Do 09		20:00 Uhr Michael Ö 2011, 96 Min. Regie: Markus Schleiner Der 35jährige Michael ist ein unscheinbarer Mann. Er arbeitet bei einer Versicherung und kann bald mit einer Beförderung rechnen. Auch sonst ist Michael eher unauffällig, zwar ein Außenseiter, aber ein scheinbar netter Mensch. Niemand weiß, dass der Mann im Keller seines Hauses einen kleinen Jungen gefangen hält.	21:45 (Mi 22:15) Faust RUS 2011, 138 Min. Regie: Alexander Sokurov Der eigenwillige russische Regisseur Alexander Sokurov erhielt für seine Interpretation der Faust-Geschichte nach J.W. Goethe den Goldenen Löwen der Filmfestspiele von Venedig 2011. Es ist der Abschluß seiner Tetralogie über die Macht und das Böse, nach <i>Moloch</i> (1999), <i>Taurus</i> (2000) und <i>Soltse</i> (2005) über die Herren Hitler, Lenin und Hirohito.
Fr 10			
Sa 11			
So 12			
Mo 13			
Di 14		20:00 Filmgespräch Gangsterläufer	
Mi 15	18:00 Uhr Michael	20:00 Filmgespräch Gangsterläufer	
Do 16	18:00 Uhr Empire Me – Der Staat bin ich! D/Ö 2011, 100 Min. Regie: Paul Poet Der Traum vom Utopia wird in immer neuen Versionen geträumt. Jeder will einmal aus seinem Alltag ausbrechen und König auf der eigenen Insel sein. Doch die immer engmaschigeren Lebensprinzipien der globalisierten Weltordnung lassen kaum Alternativen und Visionen zu. Ein Phänomen macht damit Schluss: Das Gründen von Gegengesellschaften. Auf der Suche nach einer idealen Lebenskultur bauen sich hunderte Do-It-Yourself-Staaten. Mikronationen, Eco-Villages und Sezessionisten beschreiten mit realen Territorien und Gemeinschaften alternative Wege des Zusammenlebens. In „Empire Me“ unternimmt der Autor Paul Poet, selbst Veteran alternativer Netzwerke, eine Reise zu sechs dieser Gegenwelten, die die unterschiedlichen Strömungen der Bewegung aussagekräftig repräsentieren.	20:00 Uhr Ein Sommer in Haifa OmU The Matchmaker Israel 2010, 118 Min. Regie: Avi Neshet Im Sommer 1968 bekommt der Teenager Arik in der israelischen Hafenstadt Haifa einen Job als Laufbursche für den mysteriösen Ehevermittler Yankele Braid. Der Holocaust-Überlebende hat ein Büro hinter einem Kino bezogen, das nur von Kleinwüchsigen geleitet wird und in dem ausschließlich Liebesfilme gezeigt werden.	22:15 Uhr Michael Ö 2011, 96 Min. Regie: Markus Schleiner In einem schalldichten Verlies mit Toilette muss der gekidnappte Junge dort wie ein Tier hausen und wird von seinem Peiniger tagtäglich sexuell wie geistig missbraucht. Der Debütfilm des österreichischen Regisseurs Markus Schleiner, der lange mit Michael Haneke zusammenarbeitete, lief in Cannes und erhielt die Max-Ophüls-Preise für Bester Film und Bester Darsteller.
Fr 17			
Sa 18			
So 19			
Mo 20			
Di 21			
Mi 22			
Do 23		20:00 Uhr Und dann der Regen OmU También la lluvia E/F/MEX 2010, 103 Min. Regie: Iciar Bollain Ein junger Regisseur möchte einen entlarvenden Film über Christoph Kolumbus drehen, über die wahren Hintergründe seiner Reisen, die Gier nach Gold und die Jagd nach Sklaven. Gedreht wird aus Kostengründen in Bolivien, während dort gerade Unruhen wg. der Privatisierung der Wasserversorgung stattfinden.	22:00 Uhr Und dann der Regen OmU También la lluvia E/F/MEX 2010, 103 Min. Regie: Iciar Bollain Die Wasservorräte der Stadt wurden an internationale Konzerne verkauft und die Proteste schlagen sich auch auf die Dreharbeiten nieder, denn der Hauptdarsteller des geplanten Films ist einer der führenden Aktivisten im Kampf um das Wasser. Der Film erhielt auf der Berlinale 2011 den Publikumspreis und den Schauspieler-Goya 2011.
Fr 24			
Sa 25			
So 26			
Mo 27			
Di 28			
Mi 29			



Am 23. Februar öffnet Saal 4 im Kino Zukunft seine Tür! Nun verfügen die Tilsiter Lichtspiele und das Zukunft-Team über insgesamt drei Kinosäle und dazu das Freiluftkino in den Ruinen von Pompeji.
Tilsit - Pompeji - Zukunft

18:30 Uhr Ein Sommer in Haifa OmU The Matchmaker Israel 2010, 118 Min. Regie: Avi Neshet Arik verliebt sich in diesem Sommer nicht nur in die schöne und selbstbewusste Tamara, sondern bekommt auch Einblicke in die Sehnsüchte der Menschen, die auf der Suche nach der großen Liebe sind. Lustige, rührende und skurrile Situationen lassen Ariks Sommer zu etwas ganz Besonderem werden.	20:45 Uhr ¡Vivan las Antipodas! OmU Russland 2011, 108 Min. Regie: Victor Kossakovsky Antipoden sind zwei Punkte auf der Erde die maximal voneinander entfernt liegen. So liegt der chinesischen Metropole Shanghai auf der anderen Globusseite das argentinische Entre Ríos gegenüber. Für seine dokumentarische Weltreise hat sich Kossakovsky acht dieser geographischen Gegensätze ausgesucht und sie in traumhaften Bildern eingefangen.	22:45 Uhr Ein Sommer in Haifa OmU The Matchmaker Israel 2010, 118 Min. Regie: Avi Neshet Avi Neshers anrührender Film spielt zwischen den Polen des Nachkriegstraumas und der kulturellen und sexuellen Revolution der 1960er Jahre und kreiert so ein perfektes Klima für Entdeckungen aller Art. Ein magischer, herzerwärmender und zutiefst menschlicher Film.
---	--	--



Do 01 Das Kinoprogramm für März findet ihr unter www.kino-zukunft.de und facebook.com/Kino.Zukunft

Fr 02 Zukunft - Programkino am Ostkreuz. Das neueste Kino in Berlin, an einem der letzten interessanten Orte der Stadt!